

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.
monatlich 35 Pfg.

Allgemeiner Anzeiger
fünf Gratis-

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.

Redaktion, Druck und Verlag:



für Stadt und Land.

Beilagen:

„Handel u. Wandel“.
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.

K. Thomas, Spangenberg.

Amtsblatt
für das

Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:

Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 100.

Sonntag, den 15. Dezember 1912.

5. Jahrgang.

Erstes Blatt.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion immer willkommen.)

Spangenberg, 14. Dezember.

*— In der Stadtverordneten-Sitzung am Donnerstag wurde als 2. Beigeordneter Herr Schuhmachermeister H. C. Siebert einstimmig gewählt. Die Wahl dieses 2. Beigeordneten war notwendig, weil der 1. Beigeordnete Herr Chr. Meurer wegen Krankheit seit Januar d. J. an den Magistrats-Sitzungen nicht teilnehmen konnte. — Die nochmalige Vorlage betr. Beitritt zur Ruhegehalts-Witwen- und Waisenkasse wurde diesmal nach eingehender, klarer, verständlicher Begründung und unter Zugrundelegung statistischen Materials seitens des Herrn Bürgermeisters von den Stadtverordneten angenommen. Ueber den 3. Punkt: Besprechung über die im Mai nächsten Jahres anderweite Verpachtung der Jagdgerechtfame der Stadt hielt Herr Bürgermeister einen längeren Vortrag, der damit endigte, daß die Stadtverordneten sich schließlich mit dem Magistratsvorschlag einverstanden erklärten. Dieser Vorschlag geht dahin, daß seitens eines Jagdpächters der Stadt 1670 Mark jährlich Pachtzins auf die Dauer von 12 Jahren geboten worden sind.

*— Die Landes-Versicherungsanstalt Hesse-Nassau wird in kurzer Zeit einen Bürobeamten in den Kreis Meldungen entsenden, der stichprobenweise bei einzelnen Arbeitgebern zu kontrollieren hat, ob die bei ihm beschäftigten versicherungspflichtigen Personen die fälligen Beitragsmarken in zureichender Höhe und Anzahl verwendet haben. Im Interesse der Arbeitgeber und Versicherten wird auf diese außerordentliche Revision der Quittungskarten hiermit hingewiesen und allen Arbeit-

gebern die Verwendung rückständiger Marken zur Vermeidung von Bestrafungen empfohlen.

△ **Wokerode.** Am morgigen Sonntag wird der Veteran August Schellhase hier beerdigt. Schellhase machte als Soldat im Garde-Füsilierregiment den Krieg gegen Frankreich im Jahre 1870/71 mit und nahm an mehreren Gefechten teil. Eine unheilbare Krankheit warf den alten Herrn vor Jahresfrist aufs Krankenlager. Sch. erreichte ein Alter von 66 Jahren. Möge ihm die Erde leicht sein. — Außer Schellhase hat unsere Gemeinde nun noch zwei Veteranen, es sind dies die Landwirte Nikolaus Stöcker und Adam Heerich. Beide nahmen ebenfalls an dem französischen Feldzug teil.

△ **Wokerode.** Der hiesige Gastwirt H. wurde vor einigen Tagen von einem Gauner, der sich als der Sohn des Heilkundigen Goldmann von Hollstein b. Lichtenau ausgab, um Nacht- und Zehrungsgeld geprellt. Der Schwindler hatte vorher versucht, bei dem Schäfer St., dem er vorgeschwindelt hatte, daß er in Pfieffe und Weidelbach 85 Stück Schafe gekauft und daß dieser die Tiere nach Meldungen bringen sollte, Obdach zu finden. Er kam aber bei dem Unrechten an. Durch das kühne Auftreten in der Wirtschaft und durch seine feinen Manieren gewann er das Vertrauen des Wirtes. Am anderen Morgen früh, nachdem er noch seinen Tee eingenommen, verschwand der Schwindler auf Nimmerwiedersehen. Der Wirt ist bereits zum zweiten Male in diesem Winter das Opfer eines solchen Gauners geworden.

Hess-Lichtenau. In ähnlicher Weise, wie in Eschenstruth am Dienstag abend in das Fahrkartenausgabehäuschen eingebrochen wurde, ist ein paar Stunden später, wohl etwa um 10 Uhr, auch im gleichen Häuschen der Haltestelle Harmuthsachsen ein Einbruch verübt. Aus der Kasse wurden 10 Mark gestohlen. Der Einbrecher scheint über vor-

zügliche Dietriche zu verfügen, denn an den von ihm geöffneten Schlössern ist nicht die geringste Beschädigung wahrzunehmen.

Cassel. Gerüchte von einem Attentat auf die Söhrsbahn durchschwirren am Donnerstag die Stadt und riefen Beunruhigung hervor. Die Ermittlungen ergaben, daß es sich um einen Dummenjungenstreich zu handeln scheint, der rechtzeitig durch die Aufmerksamkeit des Lokomotivführers entdeckt und zunichte gemacht werden konnte. Junge Burschen hatten auf der Döschhäuser Brücke einige Bohlen losgerissen und aus diesen eine Art Brellbock quer über den Schienen errichtet, offenbar in der Absicht, dem Frühzug der Söhrsbahn der mit 400—500 Arbeitern besetzt ist, Schaden zuzufügen. Der Lokomotivführer gewährte das Hindernis noch rechtzeitig und hatte die Maschine vollständig in der Hand, als er die Bohlen hineinfuhr. Der Zug blieb unbeschädigt. Eine Untersuchung ist sofort eingeleitet worden.

Reichensachsen. Am Mittwoch morgen gegen ½5 Uhr brach beim Mühlenbesitzer H. Gebhardt Feuer aus, daß sich schnell über das ganze Mühlenwerk verbreitete. Der Besitzer hatte zunächst nichts von dem Brande gemerkt und mußte geweckt werden. Die Mühle brannte vollständig nieder. Der Betrieb hatte während der Nacht still gelegen. Da man Brandstiftung vermutet, so ließ man den Polizeihund kommen, der aber eine Spur nicht zu finden vermochte. Der Besitzer erleidet einen großen Schaden, da die Versicherung vor kurzem abgelaufen war. Zum Glück blieb das nicht weit vom Mühlengrundstück stehende Wohnhaus von dem Feuer verschont.

Wetterbericht.

Am 15. Dez. Windig, mild, zeitweise heiter, vielfach wolfig, strichweise etwas Regen.
Am 16. Dez. Mild, wechselnd bewölkt, etwas Regen.
Am 17. Dez. Mild, teils heiter, teils wolfig.

Anzeigen.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 15. Dezember 1912.

(3. Advent.)

Gottesdienst in:

Spangenberg.

Vorm. 11 Uhr. Pfarrer Schönewald.

Nachm. 1½ Uhr. Metropolitan Schmitt.

Ebersdorf.

Vorm. 10 Uhr. Metropolitan Schmitt.

Schnellrode.

Nachm. 1 Uhr. Pfarrer Schönewald.

Nürnberger Lebkuchen,
Kofoslebkuchen,
Lebkuchen in Dosen,
Pfefferkuchen,
Marzipansachen,
Makronen

und sonstige Sachen empfiehlt

Frau Koch,
Burgstraße.

ff. Kochwurst,
ff. Preßkopf,
frische Leberwurst,
frisch geräuch. Bauchstück,
Bratwurst,
frisches, gutschmeck. Würstfett,
sowie ausgelassenes Schweine-
schmalz empfiehlt

Johannes Meurer

„Milka“-Tafel-Margarine

a Pfund 90 Pfg.

eignet sich vorzüglich zum Weihnachtsgebäck.

Um jeden zu veranlassen, diese vorzügliche Ware zu probieren, verabsolge ich vom

16. bis zum 22. Dezember

bei jedem Pfund „Milka“

½ Pfund Schokolade, garantiert rein

gratis.

Georg Meurer

Kaufmann.

Bekanntmachung.

Nach § 21 der Jagdordnung vom 15. Juli 1907 wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Nutzung der Feld- u. Waldjagd des Jagdbezirks der Stadt Spangenberg in Größe von rund 1130 Hektar auf die Dauer von 12 Jahren, beginnend mit dem 1. Mai 1913, endigend mit dem 31. März 1925, durch freihändige Verpachtung erfolgen soll. Die Pachtbedingungen hierzu liegen vom Montag, den 16. d. Mts. ab 2 Wochen lang im Dienstzimmer des Unterzeichneten öffentlich aus.

Jeder Jagdgenosse kann gegen die Art der Verpachtung und gegen die Pachtbedingungen während der vorbezeichneten Auslegungszeit Einspruch beim Kreisauschuß in Cassel erheben. Bis zum Ablaufe derselben Auslegungsfrist sind etw. Anträge auf Vereinigung von Grundflächen mit Eigenjagdbezirken oder auf Ausschluß von Grundflächen aus dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk bei mir zu stellen. (§ 7 u. 13 der Jagdordnung.)

Spangenberg, 12. Dez. 1912.

Der Jagdvorsteher:

Vender, Bürgermeister.

Zwecks Eintragung der neuen Hausnummern in die Brandversicherungsscheine ist die Einziehung der letzteren erforderlich. Dieselben sollen in den nächsten Tagen abgeholt werden und werden die hiesigen Hausbesitzer ersucht sie bereit zu halten.

Spangenberg, 12. Dez. 1912.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt über **Rex-**

Preiswertes Angebot

Bei Einkäufen an verschiedenen Lägern verlange man ein Sammelbuch.

für den Weihnachtsbedarf!

2. Stock:
Scheuwerter Orientaal.
Erfrischungsraum.

Trikotagen, Hemden, Hosen und Jacken		Damen-Normalhemden	
gute wollgemischte Qualitäten in bester Konfektion		3.50	2.50, 1.65
Normalhemden Schulter-schluß,	2.60, 2.25, 1.60, 1.25	Damen-Normaljacken	1.95, 1.25, 0.95
Normalhemden Vorder-schluß,	2.90, 2.40, 1.95, 1.40	Normal-Untertailen	1.60, 1.25, 0.95
Einsaghemden prima Einsäge	3.50, 2.95, 2.50, 2.25	Normal-Beinkleider offen, gefchl. u. Reform-Jasson	3.25, 2.50, 1.95
Normal-Hosen in allen Größen	2.90, 2.25, 1.60, 1.10		
Futter-Hosen nur gut. geraucht. Qual.	5.50, 2.50, 1.95, 1.45		
Normal-Jacken	2.25, 1.95, 1.30, 0.90		

Handschuhe

Damen-Strickhandschuhe gute Qualitäten, weiß u. farbig	85 Pf
Damen-Strickhandschuhe prima Qualitäten, guter Stg	65 Pf
Damen-Trikothandschuhe innen geraucht, 2 Druckknöpfe	38 Pf
Damen-Handschuhe Leder imit., mit Futter	48 Pf
Damen-Handschuhe Suede imit., mit seid. Futter	65 Pf
Damen-Handschuhe Led. imit. m. farb. Futter, fehr eleg.	95 Pf
Damen-Handschuhe reine Wolle, gute Winter-Qualitäten	1.25

Kinder-Anzüge

aus gutem Normalstoff				
60	70	80	90	100 Ztm.
78	88	98	1.10	1.25

Gamaschen

für Kinder					
Größe	2	3	4	5	6
Gestrickt	95	1.05	1.15	1.25	1.40
Trikot	1.95	2.25	2.40	2.60	2.95

Strümpfe

Damen-Strümpfe reine Wolle 1x1 gestr. schwarz	95 Pf
Damen-Strümpfe deutschlang, prima Qualität	95 Pf
Damen-Strümpfe engl. lang, reine Wolle mod. Farben	95 Pf
Damen-Strümpfe engl. lang, gestickt	1.95, 1.45, 95 Pf

Damen-Westen

in Wolle und plattiert, gestrickt und gehäkelt, gute Qualitäten, vorzüglich saubere Verarbeitung
3.40, 2.75, 2.40, 1.75, 1.45

Brustschützer

in Wolle, Kunstseide und mercerisiert
1.65, 1.25, 95, 75, 55 Pf.
Ein Posten Brustschützer, Wolle mit Jabot 95 Pf.

Korsett-Schoner in Wolle, weiß und grau	2.50, 1.60, 1.30
Leibbinden gestrickt und Trikot mit Kamelhaarfutter	2.50, 1.75, 1.30
Engenschützer mit Kamelhaarfutter	1.95, 1.60, 1.10

Damen-Umschlagtücher moderne Dessins	6.50, 4.50, 3.25, 2.25, 1.95, 1.45
Damen-Kopftücher, schwarz Wolle	1.10, 95, 85, 78 Pf.
Chenille-Scharpes gute Qualitäten	9.50, 6.50, 4.90, 2.90
Chenille-Kopftücher vollständig groß	2.75, 2.40, 1.95, 1.45

Knaben- und Mädchen-Sweater grob und fein gestrickt, mit modernen Bordüren, nur gute Qualitäten, 4.25, 3.25, 2.60, 1.95

Pelz-Kolliers, Pelz-Krawatten, Pelz-Muffe, Kinder-Garnituren.

Ulster, Kostüme, Blusen, Unterröcke, Mädchen- und Knaben-Konfektion
jetzt bedeutend unter Preis.

Sendungen nach auswärts werden sofort franko erledigt.

Arthur Wertheim, Cassel.



Das ganze Haus

bleibt froh und frisch
kommt Seelig's Kornkaffee
auf den Tisch.

Das Beste für den Tisch

Kreis-Arbeitsnachweis Bebra

Rotenburgerstraße 107. Fernruf 13.
Offene Stellen, sofort: 3 led. Pferdeknechte, 1 verh. Pferdeknecht für Königl. Domäne.
Offene Stellen zum 1. Jan. 1913: 1 led. Knecht, 350 M. p. Jahr, 1 Knecht, bis 25 J. alt, 300 M. p. Jahr, 1 Burschen zu 1 Pferd f. Försterei mit nur gut. Zeugnissen. Zum 1. 1. 13 sucht ein 35 J. alter led. Melker u. Kuhfütterer Stellung. (In legt. Stellung 2 Jahre.) Desgl. ein herrschaftl. Kutscher mit langjähr. und guten Zeugnissen. Allen Anfragen ist Rückporto beizufügen.

Gesangverein „Liedertafel“

Montag Abend 9 Uhr
Gesangstunde.
Der Vorstand.

Hessischer Bankverein A. G.

Abteilung Melsungen.
Am Markt Nr. 69. Telefon Nr. 25
Aktienkapital M. 8.000.000.— Reserven M. 1.080.000.—

Jeden Freitag morgen von 10 Uhr ab
Sprechstunden im Hotel „Zum goldenen Löwen“.

4% ige Verzinsung der Spareinlagen. :: ::
Ständiger Vorrat mündelsicherer Wertpapiere.
Erledigung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten zu kulantesten Bedingungen.

Weihnachtskarten Neujahrskarten

neueste Dessins, empfiehlt

K. Thomas.

Photograph. Atelier „Viktoria“

Obere Königsstraße 22. Cassel Obere Königsstraße 22.
empfiehlt
12 Visitenbilder von 1,90 Mark an
12 Kabinettbilder von 4,90 Mark an
Matte Bilder in vornehmer Ausführung u. Vergrößerungen besonders billig.

Unserm Turngenossen
Karl Bolde nebst Braut
zu ihrer Vermählung ein dreifaches
Frei Heil.
Arbeiter-Turnverein.

Der heutigen Nummer liegt ein Weihnachts-Angebot der altrenommierten Firma **Georg Kothe Hessisches Warenhaus** zu Cassel, Müllergasse 3, 5, 7 bei und empfehlen wir unseren geehrten Lesern dasselbe geneigtest durchzulesen, da das Angebot eine Fülle von preiswerten u. empfehlenswerten Weihnachts-Artikeln bringt.